



August 2006

Monatsbericht der Luftgütemessungen in Niederösterreich

Dr. Werner Hann, Mag. Elisabeth Scheicher



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes

Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschreib- ung	Adresse
Amstetten		✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Brunn/Geb.						✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2345 Brunn am Gebirge, Ferdinand Hanusch-Gasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänsersdorf	✓	✓	✓			✓	✓		✓	Flachland, Felder	2230 Gänsersdorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg			✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓			✓	✓			Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg Verkehr										Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, neben B14
Kollmitzberg	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg
Krems	✓	✓	✓			✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth				✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Freizeitgelände
Mistelbach	✓		✓	✓		✓	✓			Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓			Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin-A1		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter

Stockerau	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg
Ternitz			✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2620 Ternitz, Grabengasse
Vösendorf	✓	✓		✓	✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Waidhofen/Ybbs		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	3340 Waidhofen an der Ybbs, Atzberg
Wr. Neustadt	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Tullner Becken*)	SO₂	NO_x	O₃	Schwebstaub	CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
Neusiedl	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
Streithofen	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Traismauer	✓	✓				✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer
Trasdorf	✓	✓				✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
Tulbinger Kogel	✓	✓				✓	✓			Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
Tulln	✓	✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Zwentendorf	✓	✓								Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

*) Diese Stationen werden im Rahmen der Überwachung des Kraftwerkes Dürnrohr betrieben und von der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt betreut bzw. gewartet.

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung

Grenzwerte zur Überwachung der Luftgüte

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

Schadstoff	Mittelwert			
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ µg/m ³	200*)		120	
NO ₂ µg/m ³	200			30**)
PM ₁₀ µg/m ³			50***)	40
CO mg/m ³		10		

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung

***) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2011.

***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.

Alarmwerte

Schadstoff	Mittelwert
	MW3
SO ₂ µg/m ³	500
NO ₂ µg/m ³	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation

Schadstoff	Mittelwert		
	Kalenderjahr	1.Okt. – 31. März	Tagesmittelwert
SO ₂ µg/m ³	20	20	50
NO _x µg/m ³	30		80

Grenzwerte laut Ozongesetz:

Schadstoff	Informations- und Warnwerte	
	Informationsschwelle MW1	Alarmschwelle MW1
Ozon µg/m ³	180	240
	Zielwerte für den Schutz der menschlichen Gesundheit	
	MW8	
Ozon µg/m ³	120 (dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden)	

WITTERUNGSVERLAUF AUGUST 2006

Datum	Wetterlage	
1.	W	Eine atlantische Störungszone sorgt auf ihrem Weg ostwärts über Österreich für Strichregen, Schauer und vereinzelt Gewitter. Maximal werden 18 bis 26 °C gemessen.
2.-8.	TK	Nach ergiebigen nächtlichen Regenfällen in Salzburg und Kärnten bewirkt etwas trockenere Luft am 2. August tagsüber teilweise Aufheiterung und nur lokale, meist geringe, Niederschläge. Noch werden 14 bis 27 °C erreicht. Ab dem 3. wird unser Wetter verstärkt von einem ausgeprägten Tiefdruckwirbel über Mitteleuropa und feuchtkalter Luft bestimmt. Zunächst regnet es in ganz Österreich ergiebig, am 4. d. M. werden dann die größten Mengen in Westösterreich gemessen. Ab dem 5. August ist Österreichs Süden von den Niederschlägen wenig betroffen, im übrigen Österreich werden immer wieder Schauer oder Strichregen gemeldet. In der Nacht zum 6. werden die Niederschläge von Salzburg ostwärts stärker; tagsüber regnet es von Vorarlberg bis in das nördliche Niederösterreich verbreitet schon ergiebig. Nach dem Absturz der Maximaltemperaturen auf nur 11 bis 20 °C am 2. August steigen diese an den Folgetagen nur wenig. Die feuchte Luft aus Nordwest bis Nord bringt nördlich des Alpenhauptkammes von Vorarlberg bis Niederösterreich weitere ergiebige Niederschläge, die sich tagsüber etwas ostwärts verlagern. In Wien, sowie in Teilen Niederösterreichs und des Burgenlandes regnet es bis zum Morgen des 8. August heftig weiter. Tagsüber lassen dann die Regenfälle nach oder enden, strichweise lockern die Wolken auf und die Temperatur steigt auf 14 bis 27 °C.
9.-11.	NW	Kühle Meeresluft aus Nordwest und eingelagerte Störungen bestimmen das Wetter in Österreich. Vorherrschend sind in diesen Tagen starke Bewölkung und besonders im Westen und Süden Strichregen oder Schauer, die aber meist nur wenig ergiebig ausfallen. Die Maximaltemperaturen sinken nur wenig.
12.	TS	Wetterbestimmend ist ein Tief über Oberitalien, das Richtung Westungarn zieht. Hat es in der Nacht außer im Süden auch in Westösterreich noch recht kräftig geregnet, so erreichen teilweise recht intensive Niederschläge im Tagesverlauf von Süden her große Teile Österreichs; im äußersten Westen sind dagegen die Regenmengen tagsüber gering. Die höchsten Temperaturen betragen nur noch 9 bis 18 °C.
13.	Tk	Ein Tief über Mitteleuropa lässt das feuchtkühle Wetter fortbestehen, immerhin lockern die Wolken tagsüber besonders im Süden und Osten immer wieder auf, die Niederschläge werden seltener und die Temperatur erreicht maximal 13 bis 22 °C.
14.-15.	NW	Der 14. 8. verläuft unverändert kühl, feucht und strichweise gewittrig. Am nächsten Tag streift die Störung eines Tiefs über Dänemark den Norden und Nordosten Österreichs mit schwachen Niederschlägen; verbreitet bewirkt schwacher Hochdruckeinfluss aber Wetterberuhigung und sogar Aufheiterung bei 18 bis 25 °C.
16.-20.	SW	Mit südwestlicher Höhenströmung gelangt sehr warme Mittelmeerluft in den Ostalpenraum. Zwar werden im Westen und Süden lokal Regenschauer beobachtet, verbreitet ist es bis zum 18. d. M. sonnig bei auf 22 bis 32 °C steigenden Temperaturen. Am 20. werden in Ober- und Niederösterreich sowie in Kärnten Gewitter registriert, aber erst im Laufe des 20. ändert sich das Wetter grundlegend. Eine Kaltfront erreicht uns von Westen her mit oft ergiebigem Regen und verbreiteten, teils heftigen Gewittern. Von Vorarlberg bis Salzburg betragen die Höchsttemperaturen nur noch 17 bis 24, sonst noch 21 bis 29 °C.
21.-22.	W	Erneut strömt feuchtkühle Luft in den Ostalpenraum. Sie sorgt, am 22. verstärkt durch eine durchziehende Störungszone, für Strichregen oder teilweise gewittrige Schauer. Dazwischen lockern die Wolken immer wieder auf. Die Niederschlagsmengen sind im äußersten Westen und im Norden am größten, und mit höchstens 15 bis 26 °C erreicht die Temperatur nicht überall die Normalwerte.
23.-24.	h	Zwischenhocheinfluss bewirkt zunächst einen trockenen und mäßig warmen Tag. Am 24. August erreicht von Südwesten her eine Gewitterstörung schon am Vormittag Westösterreich und überquert bis in die folgende Nacht ganz Österreich mit teilweise sehr heftigen Niederschlägen und zahlreichen Blitzen.
25.	Tk	Geringe bis mäßig ergiebige Niederschläge fallen noch vorwiegend im Osten und Südosten. Bei maximal 16 bis 22 °C macht sich von Westen her im Laufe des Tages schwacher Hochdruckeinfluss mit Aufheiterung bemerkbar.
26.	h	Zunächst ein überwiegend sonniger Tag, aber schon kurz nach Mittag erreicht eine Störung von Westen her Österreich. Bis zum Abend setzen im Westen und Süden lokale Schauer oder Strichregen ein.
27.-28.	W	Mit der zügigen Westströmung gelangt verstärkt feuchtkühle Luft in den Ostalpenraum. Bei maximal 12 bis 23 °C und wechselnder Bewölkung werden wiederum schwache bis mäßige Schauer oder Strichregen beobachtet.
29.-31.	NW	Feuchte und noch kühlere Luft strömt aus dem Raum Schottland-Island nach Österreich. Hier hält das schaueranfällige Wetter an, der Süden ist nur teilweise wetterbegünstigt. Bei lebhaftem Wind sinkt die Schneefallgrenze unter 2000 m, am Morgen des 30. August liegt stellenweise auch in Almregionen Neuschnee; mit höchstens 9 bis 20 °C erreichen die Temperaturen an diesem Tag ihren Tiefpunkt. Am 31. bewirkt von Westen her zunehmender Hochdruckeinfluss Wetterberuhigung.

Derka

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **H_z:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **T_wM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **T_{SW}:** Tief im Südwesten Europas **T_B:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria - Polen

Quelle: ZAMG

Schadstoffe im August 2006

Schwefeldioxid im August 2006 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfügbar- keit in %
Dunkelsteinerwald	2	11	6	3	3	0	0	97,7
Forsthof	2	5	4	4	4	0	0	97,4
Groß Enzersdorf II	2	15	6	3	3	0	0	97,8
Gänserndorf	4	69	35	8	17	0	0	97,8
Hainburg	2	24	16	4	6	0	0	97,8
Heidenreichstein	2	5	5	3	3	0	0	93,2
Irnfritz	2	4	4	2	3	0	0	97,7
Klosterneuburg	2	66	25	6	5	0	0	97,8
Kollmitzberg	2	26	12	3	4	0	0	95,0
Krems	2	4	3	2	2	0	0	97,8
Mistelbach	2	8	5	2	3	0	0	97,8
Mödling	2	29	10	4	5	0	0	97,8
Neusiedl	6	27	16	11	13	0	0	85,6
Payerbach	2	2	2	2	2	0	0	97,8
Purkersdorf	2	6	4	3	3	0	0	86,1
Schwechat	2	14	6	3	3	0	0	97,8
St. Pölten	2	25	15	5	6	0	0	97,5
Stixneusiedl	2	21	8	4	5	0	0	97,8
Stockerau	2	30	15	4	3	0	0	97,8
Streithofen	3	7	6	4	5	0	0	96,6
Traismauer	2	6	4	3	4	0	0	97,4
Trasdorf	7	19	17	9	10	0	0	96,9
Tulbinger Kogel	14	20	18	17	18	0	0	96,1
Tulln	4	8	7	5	7	0	0	96,8
Vösendorf	2	7	5	2	2	0	0	92,3
Wiener Neustadt	2	6	4	2	2	0	0	97,8
Zwentendorf	7	20	15	10	11	0	0	97,0

Stickstoffdioxid im August 2006 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>NO₂ [µg/m³]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 80µg/m³</i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m³</i>	<i>Verfüg- barkeit in %</i>
Amstetten	17	65	58	30	46	0	0	97,8
Bad Vöslau	F	38	33	16	29	0	0	51,7
Dunkelsteinerwald	6	25	18	9	13	0	0	97,7
Forsthof	5	40	30	14	19	0	0	97,4
Groß Enzersdorf II	8	42	26	15	23	0	0	97,7
Gänserndorf	7	40	34	16	21	0	0	97,7
Hainburg	11	63	48	18	31	0	0	97,8
Heidenreichstein	3	17	10	5	8	0	0	97,8
Klosterneuburg	9	48	45	24	36	0	0	97,7
Klosterneuburg Verkehr	16	105	94	47	75	0	0	97,8
Kollmitzberg	8	36	22	12	21	0	0	95,0
Krems	17	99	68	31	50	0	0	97,8
Mödling	13	57	52	33	46	0	0	97,8
Neusiedl	6	47	31	13	23	0	0	85,8
Payerbach	2	15	7	4	6	0	0	97,8
Poehlarn	11	57	35	20	31	0	0	99,5
Purkersdorf	13	59	47	24	36	0	0	89,2
Schwechat	17	78	72	28	54	0	0	97,8
St.Poelten	19	71	63	28	46	0	0	97,3
St. Pölten-Verkehr	40	130	122	76	101	0	0	97,4
St. Valentin A1	16	88	70	34	55	0	0	97,8
Stixneusiedl	9	40	27	15	23	0	0	97,7
Stockerau	21	80	66	29	55	0	0	97,7
Streithofen	7	44	38	15	19	0	0	97,4
Traismauer	9	38	28	14	22	0	0	98,1
Trasdorf	8	30	26	15	21	0	0	97,7
Tulbinger Kogel	6	45	41	13	16	0	0	96,3
Tulln	14	107	85	38	57	0	0	97,0
Vösendorf	19	75	68	35	55	0	0	92,3
Waidhofen/Ybbs	4	21	16	7	10	0	0	98,4
Wiener Neustadt	12	50	39	22	34	0	0	97,7
Wolkersdorf	10	48	41	19	27	0	0	97,8
Zwentendorf	6	46	28	15	25	0	0	97,8

Ozon im August 2006 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 180 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	48	124	124	106	100	0	0	97,8
Annaberg	74	118	116	108	106	0	0	97,6
Bad Vöslau	F	112	110	100	106	0	0	51,7
Dunkelsteinerwald	63	152	144	127	114	0	0	97,7
Forsthof	75	132	132	115	112	0	0	97,5
Gänsersdorf	62	136	131	120	106	0	0	97,8
Groß Enzersdorf II	60	128	127	117	104	0	0	97,8
Hainburg	62	156	142	119	106	0	0	97,8
Heidenreichstein	64	124	123	116	112	0	0	97,8
Himberg	62	124	122	110	106	0	0	97,8
Irnfritz	71	130	129	118	114	0	0	97,8
Klosterneuburg	65	156	149	114	110	0	0	97,8
Kollmitzberg	65	132	132	121	110	0	0	95,0
Krems	53	138	138	117	104	0	0	97,8
Mistelbach	65	144	143	121	110	0	0	97,8
Mödling	68	128	128	115	110	0	0	97,8
Payerbach	82	120	120	117	108	0	0	97,8
Pöchlarn	53	136	132	116	112	0	0	99,1
Purkersdorf	50	140	131	103	102	0	0	89,0
Schwechat	63	134	130	112	110	0	0	85,0
St. Pölten	54	152	151	125	108	0	0	97,5
St. Valentin	49	120	119	107	104	0	0	97,8
Stixneusiedl	66	122	121	137	106	0	0	97,7
Stockerau	44	148	139	110	100	0	0	97,8
Streithofen	61	164	157	118	109	0	0	96,9
Ternitz	63	120	119	112	102	0	0	97,8
Tulln	F	143	139	111	118	0	0	47,4
Waidhofen/Ybbs	62	116	114	104	98	0	0	97,5
Wiener Neustadt	62	116	116	108	106	0	0	97,8
Wiesmath	81	128	125	126	110	0	0	97,7
Wolkersdorf	60	148	141	119	104	0	0	97,8
Ziersdorf	56	148	145	122	116	0	0	97,8

PM10 im August 2006 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
<i>Staub [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$</i>	<i>Verfügar- keit in %</i>
Amstetten	16	74	52	30	46	0	100,0
Forsthof	F	92	50	29	46	0	99,5
Groß Enzersdorf II	12	96	52	27	37	0	100,0
Hainburg	17	114	56	37	47	0	100,0
Heidenreichstein	12	88	50	23	38	0	100,0
Himberg	15	254	159	48	68	0	100,0
Klosterneuburg	14	184	62	30	52	0	100,0
Klosterneuburg Verkehr	13	86	73	38	58	0	100,0
Mannswörth	17	103	56	33	48	0	100,0
Mistelbach	15	103	61	30	43	0	100,0
Mödling	11	41	36	24	29	0	100,0
Poechlarn	18	112	69	30	60	0	99,3
Purkersdorf	12	50	41	25	32	0	91,3
Schwechat	16	208	63	34	62	0	100,0
St. Pölten	17	104	63	38	48	0	100,0
St.Poelten-Verkehr	16	69	65	36	46	0	99,8
St. Valentin A1	11	64	46	24	38	0	99,5
Stixneusiedl	10	85	49	27	30	0	99,9
Stockerau	11	46	40	26	30	0	100,0
Vösendorf	10	44	39	24	29	0	94,4
Wiener Neustadt	12	38	36	24	30	0	100,0

Kohlenmonoxid im August 2006 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
<i>CO [mg/m^3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 10 mg/m^3</i>	<i>Verfügar- keit in %</i>
Mödling	0,19	0,56	0,36	0,28	0,3	0	99,3
Schwechat	0,19	0,54	0,39	0,33	0,33	0	99,3
St.Poelten- Verkehr	0,3	1,04	0,78	0,64	0,66	0	94,2
Vösendorf	0,18	0,45	0,4	0,31	0,29	0	94

Überschreitungen im August 2006 PM10

	Amstetten	Biedermannsdorf	Brunn am Gebirge	Forsthof	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Klosterneuburg	Klosterneuburg Verk.	Krems	Mannwörth	Mistelbach	Mödling	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St.Poelten-Verkehr	St. Valentin-A1	Stixneusiedl	Stockerau	Vösendorf	Wiener Neustadt	
1. August 2006																									
2. August 2006																									
3. August 2006																									
4. August 2006																									
5. August 2006																									
6. August 2006																									
7. August 2006																									
8. August 2006																									
9. August 2006																									
10. August 2006																									
11. August 2006																									
12. August 2006																									
13. August 2006																									
14. August 2006																									
15. August 2006																									
16. August 2006																									
17. August 2006																									
18. August 2006																									
19. August 2006																									
20. August 2006																									
21. August 2006																									
22. August 2006																									
23. August 2006																									
24. August 2006																									
25. August 2006																									
26. August 2006																									
27. August 2006																									
28. August 2006																									
29. August 2006																									
30. August 2006																									
31. August 2006																									

Ozon

Überschreitungen der Informationsschwelle

	Amstetten	Annaberg	Bad Vöslau	Dunkelsteiner Wald	Forsthof	Gänsendorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Irnitz	Klosterneuburg	Kollmitzberg	Krems	Mistelbach	Mödling	Payerbach	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St. Valentin-A1	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Ternitz	Tulln	Waidhofen/Ybbs	Wiener Neustadt	Wiesmath	Wolkersdorf	Ziersdorf	
1. August 2006																																	
2. August 2006																																	
3. August 2006																																	
4. August 2006																																	
5. August 2006																																	
6. August 2006																																	
7. August 2006																																	
8. August 2006																																	
9. August 2006																																	
10. August 2006																																	
11. August 2006																																	
12. August 2006																																	
13. August 2006																																	
14. August 2006																																	
15. August 2006																																	
16. August 2006																																	
17. August 2006																																	
18. August 2006																																	
19. August 2006																																	
20. August 2006																																	
21. August 2006																																	
22. August 2006																																	
23. August 2006																																	
24. August 2006																																	
25. August 2006																																	
26. August 2006																																	
27. August 2006																																	
28. August 2006																																	
29. August 2006																																	
30. August 2006																																	
31. August 2006																																	

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	ML 8850	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		ML 8850S	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		APSA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	200 ppb
		ML 8810	MLU	2 ppb	500 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	20 ppm
PM 10	Gravimetrisch	TEOM 1400	R&P	5 µg/m ³	1 mg/m ³
		TEOM 1400A	R&P		
	Radiometrisch (b-Absorption)	FH62I-N		10 µg/m ³	1 mg/m ³
Benzol	Gaschromatograph	Airmotec	Airmotec	0,16 µg/m ³	